

Medieninformation

Nr. 47

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Marcus Gerschler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 2. Februar 2023

Chemnitz

Falsche Polizeibeamte stahlen Bargeld – Zeugenaufruf

Zeit: 01.02.2023, gegen 16:00 Uhr
Ort: OT Kappel

(410) Unter dem Vorwand Polizeibeamte zu sein, gelangten zwei Männer gestern in die Wohnung einer Seniorin und stahlen letztlich mehrere tausend Euro Bargeld.

Die Frau war am Nachmittag nach dem Einkaufen zu ihrem Mehrfamilienhaus in der Irkutsker Straße zurückgekehrt. Mit ihr betraten zwei Männer das Haus. Diese gaben sich als Polizeibeamte aus und teilten der Seniorin mit, dass in ihre Wohnung eingebrochen worden wäre. Die Seniorin sollte nun die Verstecke ihrer Wertsachen prüfen, um herauszufinden, was gestohlen worden ist. Der Aufforderung kam die Frau im Beisein der angeblichen Beamten nach. In der Folge lenkte offenbar einer der Männer die Dame ab, währenddessen sein Komplize aus den zuvor gezeigten Verstecken mehrere tausend Euro Bargeld an sich nahm. Mit der Aufforderung, auf die „Spurensicherung“ zu warten, verließ das Duo die Wohnung. Zwischenzeitlich war die Frau jedoch misstrauisch geworden. Als sie bemerkte, dass das Geld fehlt, alarmierte sie die Polizei.

Der Haupttäter wurde als etwa 1,75 Meter groß und etwa 35 bis 40 Jahre alt beschrieben. Er trug dunkle Kleidung sowie eine dunkle Mütze mit Schild. An seiner Oberbekleidung soll im Brustbereich ein Sachsenwappen angebracht gewesen sein. Der Hauptakteur sprach ortsüblichen Dialekt. Zu seinem Komplizen ist lediglich bekannt, dass er etwas kleiner ist.

Die Polizei hat Ermittlungen wegen Trickdiebstahls aufgenommen und sucht Zeugen. Wem ist das beschriebene Duo am Mittwochnachmittag im Bereich der Irkutsker Straße aufgefallen? Wer ist möglicherweise durch die Männer ebenfalls angesprochen worden? Wer kann noch weitere Angaben zur Beschreibung der Täter oder zu einem von ihnen genutzten Fahrzeug machen? Hinweise nimmt die Chemnitzer Kriminalpolizei unter der Rufnummer 0371 387-3448 entgegen. (ju)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-
Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Fahrrad aus Keller gestohlen

Zeit: 31.01.2023, 17:30 Uhr bis 01.02.2023, 06:15 Uhr
Ort: OT Zentrum

(411) In der Nacht zum Mittwoch verschafften sich Unbekannte auf noch nicht geklärte Art und Weise Zutritt in ein Mehrfamilienhaus in der Unteren Aktienstraße. Im Kellerbereich des Hauses machten sie sich an vier Abteilen zu schaffen und durchtrennten die Schlosshalterungen. Letztlich stahlen sie aus einem Mieterkeller ein grün-oranges Fahrrad Laufey im Wert von rund 1.700 Euro. Zudem blieb ein Gesamtsachschaden von etwa 50 Euro zurück.

Am Donnerstagmorgen wurde gegen 06:10 Uhr bekannt, dass Unbekannte in einem Nachbarhaus ebenfalls in mehrere Keller eingebrochen waren. Nach derzeitigem Kenntnisstand wurden ein grünes E-Bike der Marke Cube sowie ein weiteres graues E-Bike im Gesamtwert von rund 5.700 Euro gestohlen. (ju)

Drogenfund bei Personenkontrolle

Zeit: 01.02.2023, 15:10 Uhr
Ort: OT Zentrum

(412) Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost kontrollierten am Mittwochnachmittag in der Reitbahnstraße einen Mann (29). Bei ihm fanden die Beamten insgesamt 21 Konsumeinheiten Haschisch sowie Bargeld in szenetypischer Stückelung. Die Drogen sowie das Bargeld wurden sichergestellt. Die Polizei ermittelt nun wegen des Verdachts des unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln gegen den 29-Jährigen (libyscher Staatsbürger). (mg)

Kollision an Einmündung

Zeit: 01.02.2023, 08:40 Uhr
Ort: OT Kaßberg

(413) Von der Ahornstraße nach links in die Ulmenstraße fuhr am Mittwochmorgen der 72-jährige Fahrer eines Pkw Audi. Dabei kollidierte der Audi mit einem auf der Ulmenstraße fahrenden, bevorrechtigten VW-Kleinbus (Fahrerin: 33). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Zigarettenautomat gesprengt – Zeugengesuch

Zeit: 23.01.2023 bis 02.02.2023, 08:35 Uhr
Ort: Geringswalde

(414) Am Donnerstagmorgen wurde die Polizei zu einem gesprengten Zigarettenautomaten am Markt gerufen. Vor Ort bestätigte sich der Sachverhalt. Augenscheinlich war der betreffende Automat mittels Pyrotechnik gesprengt und erheblich beschädigt worden. Da der Automat verschlossen blieb, wurde nichts entwendet. Der Sachschaden beläuft sich nach einer ersten Schätzung auf rund 5.500 Euro.



Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat in den zurückliegenden Tagen Beobachtungen gemacht, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Hinweise bitte unter der Rufnummer 03737 789-0 an das Polizeirevier Rochlitz. (mg)

Kollision an Einmündung – Zeugen gesucht

Zeit: 26.01.2023, 14:55 Uhr
Ort: Mühlau

(415) An der ampelgeregelten Einmündung S 241/S 57/Niederfrohnaer Weg ereignete sich am vergangenen Donnerstag ein Verkehrsunfall zwischen einem Pkw Skoda und einem Mercedes-Kleintransporter.

Der Skoda-Fahrer (22) fuhr vom Niederfrohnaer Weg nach links auf die S 241 in Richtung Niederfrohna. Dabei kollidierte der Skoda mit dem Kleintransporter, dessen Fahrerin (31) von der S 57 die Einmündung geradeaus auf die S 241 in Richtung Niederfrohna passierte.

Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.000 Euro.

Wer kann Angaben zum Geschehen, insbesondere zur jeweiligen Ampelschaltung für die Beteiligten unmittelbar vor dem Befahren des Einmündungsbereiches, machen? Unter Telefon 03737 789-0 werden Hinweise im Polizeirevier Rochlitz entgegengenommen. (Kg)

Fahrradfahrer fuhr auf

Zeit: 01.02.2023, 10:05 Uhr
Ort: Döbeln

(416) In der Straße Am Steigerhaus fuhr am Mittwoch ein 85-jähriger Fahrradfahrer auf einen verkehrsbedingt haltenden Pkw (Fahrerin: 38), wobei Sachschaden an den Fahrzeugen in Höhe von insgesamt etwa 5.000 Euro entstand. Der Fahrradfahrer zog sich bei dem Unfall leichte Verletzungen zu. (Kg)

In Kurve verunglückt

Zeit: 01.02.2023, 11:00 Uhr
Ort: Neuhausen

(417) Am Mittwoch befuhr der 74-jährige Fahrer eines Pkw Ford die S 211 aus Richtung Neuwernsdorf in Richtung Rauschenbach. Auf Höhe der Einmündung Der Dürreflußweg kam der Ford in einer Kurve nach links von der winterglatten Fahrbahn ab und prallte gegen die Leitplanke. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 11.000 Euro. Verletzt wurde niemand.

Beim Überholen verunglückt

Zeit: 02.02.2023, 06:00 Uhr
Ort: Altmittweida

(418) Die Chemnitzer Straße (S 200) in Richtung Chemnitz befuhr am Donnerstag früh der 57-jährige Fahrer eines Pkw BMW. Zwischen Mittweida und der Siedlung Altmittweida überholte der 57-Jährige einen Lkw, vor dem weitere Pkw und ein weiterer



Lkw fahren. Diese Fahrzeug wollte der BMW-Fahrer auch noch überholen. Als sich der BMW auf Höhe eines der Pkw, einem Honda, befand, scherte dessen Fahrer (18) nach links aus. Um eine Kollision zu vermeiden, wich der BMW-Fahrer nach links aus. Dabei geriet der BMW ins Schleudern und kam nach links von der Fahrbahn ab. Es kam zu keiner Kollision zwischen dem BMW und dem Honda. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 30.500 Euro. (Kg)

Mit Leitplanke kollidiert

Zeit: 01.02.2023, 19:00 Uhr
Ort: Flöha

(419) Am Mittwochabend kam ein Pkw Renault (Fahrer: 20) von der winterglatten Dresdner Straße (B 173) ab und prallte gegen die Leitplanke. Dabei entstand Sachschaden von insgesamt etwa 10.500 Euro. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Gegen parkendes Auto gerutscht

Zeit: 01.02.2023, 17:55 Uhr
Ort: Penig

(420) Die Bahnhofstraße in Richtung Markersdorfer Weg befuhr am Mittwoch der 35-jährige Fahrer eines Mercedes-Kleinbusses. Ausgangs einer Linkskurve geriet der Kleinbus auf verschneiter Fahrbahn ins Rutschen und stieß gegen einen am rechten Fahrbahnrand parkenden Pkw Audi. Der an den Fahrzeugen entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 15.000 Euro. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Kollision Höhe Anschlussstelle

Zeit: 01.02.2023, 17:45 Uhr
Ort: Penig

(421) Der 37-jährige Fahrer eines Pkw VW befuhr am Mittwoch die Narsdorfer Straße (S 247) in Richtung Rochlitz. An der Autobahnanschlussstelle Rochlitz bog der 37-Jährige nach links in die Zufahrt zur Autobahn 72 ab, wobei es zur Kollision mit einem aus Richtung Rochlitz entgegenkommenden Pkw Audi (Fahrer: 69) kam. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. An den beiden Autos entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 12.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Polizeieinsatz nach Auseinandersetzung

Zeit: 01.02.2023, 21:40 Uhr polizeibekannt
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(422) Aufgrund einer Auseinandersetzung kamen Polizei und Rettungsdienst am Mittwochabend in der Schneeberger Straße zum Einsatz. Vor Ort traten die eingesetzten Beamten der Sächsischen Bereitschaftspolizei auf einen schwer verletzten Mann (25). Nach der Erstversorgung wurde der 25-Jährige (irakischer Staatsbürger) in ein Krankenhaus gebracht. Ersten Erkenntnissen zufolge waren zuvor aus zwei Gruppen heraus ein 18-Jähriger (syrischer Staatsbürger) sowie der



25-Jährige in einen Streit geraten. Als der Disput eskalierte, soll der 18-Jährige dem Iraker mit einer Glasflasche angegriffen haben. Am Ort des Geschehens stellten Beamte die Flasche sicher. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Chemnitz wurde der 18-jährige Tatverdächtige nach den ersten polizeilichen Maßnahmen vor Ort entlassen, da nach einer Prüfung die Voraussetzungen für eine Untersuchungshaft nicht vorliegen.

Weiterhin unterzogen die Einsatzkräfte zehn Männer einer Identitätsfeststellung. Dabei biss ein 22-Jähriger (libanesischer Staatsangehöriger) einem Beamten (30) in den Finger. Der 30-Jährige wurde leicht verletzt und musste ambulant behandelt werden. Die Polizisten sprachen den kontrollierten Männern zudem Platzverweise für den gesamten Bereich der Innenstadt aus.

Die Ermittlungen gegen den 18-Jährigen wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung sowie gegen den 22-Jährigen wegen Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte dauern indes an. (mg)

Zeugen zu Verkehrsgefährdung gesucht

Zeit: 31.01.2023, zwischen 15:15 Uhr und 15:30 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(423) Durch eine Autofahrerin wurde bei der Polizei am vergangenen Dienstag bekannt, dass zur angegebenen Zeit ein grüner Pkw Suzuki mit Kennzeichen für den Erzgebirgskreis (ERZ-...) die Schneeberger Straße aus Richtung Schneeberg stadteinwärts befuhr. Der Suzuki soll dann weiter durch das Auer Stadtgebiet über die Goethestraße, Schneeberger Straße, Altmarkt, Schwarzenberger Straße, Bockauer Straße bis zur Solinger Straße auf dem Eichert gefahren sein. Der bisher unbekannte Fahrer soll dabei eine mehr als unangepasste Fahrweise an den Tag gelegt haben, was sich durch ständige riskante Spurwechsel und waghalsige Überholmanöver darstellte. Auch fuhr der Suzuki dabei teilweise grundlos über die Mittellinie auf die Gegenfahrbahn. Es sei mehrfach beinahe zu Verkehrsunfällen gekommen.

Der bisher unbekannte Fahrer des Suzuki soll augenscheinlich etwa 60 Jahre alt sein mit grauem Haar und Bart.

Wer kann weitere konkrete Angaben zum Geschehen machen? Wurde jemand durch die Fahrweise des Suzuki-Fahrers gefährdet bzw. musste selbst ausweichen? Unter Telefon 03771 12-0 werden Hinweise im Polizeirevier Aue entgegengenommen. (Kg)

Abgekommen und mit Baum kollidiert

Zeit: 01.02.2023, 18:35 Uhr

Ort: Oberwiesenthal

(424) Die Annaberger Straße (B 95) in Richtung Hammerunterwiesenthal befuhr am Mittwochabend der 23-jährige Fahrer eines Pkw Renault. Kurz nach dem Ortsausgang Oberwiesenthal kam das Auto nach einer Linkskurve nach links von der winterglatten Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum. Dabei zog sich der 23-Jährige leichte Verletzungen zu. Der entstandene Sachschaden beziffert sich auf etwa 10.000 Euro. (Kg)